

**Protokoll  
über die öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des Ausschusses für Finanzen am  
04.11.2010**

**Beginn:** 18:00 Uhr  
**Ende:** 20:10 Uhr  
**Ort:** Multifunktionsraum, E 070, Stadthaus, Am Packhof 2 - 6,  
19053 Schwerin

**Anwesenheit**

**Vorsitzende**

Pelzer, Karla SPD-Fraktion

**1. Stellvertreter des Vorsitzenden**

Janker, Anja Fraktion DIE LINKE

**2. Stellvertreter des Vorsitzenden**

Teubler, Ulrich Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

**ordentliche Mitglieder**

Schmidt, Stefan Fraktion DIE LINKE  
Schulte, Bernd SPD-Fraktion  
Steinmüller, Rolf Fraktion Unabhängige Bürger  
Tanneberger, Gerd-Ulrich CDU/FDP-Fraktion

**stellvertretende Mitglieder**

Haacker, Frank CDU/FDP - Fraktion

**Verwaltung**

Bartsch, Ulrich  
Bierstedt, Carsten  
Ferchland, Axel  
Glöß, Andrea  
Kaufmann, Gabriele  
Niesen, Dieter  
Rath, Torsten  
Rogmann, Jürgen  
Schlick, Stefan  
Thiele, Andreas  
Wollenteit, Hartmut

## **Gäste**

Zischke, Thomas

SPD-Fraktion

**Leitung: Karla Pelzer**

**Schriftführer: Ingrid Arlt**

## **Festgestellte Tagesordnung:**

### **Öffentlicher Teil**

1. Eröffnung der Sitzung, Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und Festsetzung der Tagesordnung
  
2. Bestätigung von Sitzungsniederschriften
  
- 2.1. Bestätigung der Sitzungsniederschrift der 21. Sitzung vom 14.10.2010 (öffentlicher Teil)
  
- 2.2. Bestätigung der Sitzungsniederschrift der 22. Sitzung vom 21.10.2010
  
3. Mitteilungen der Verwaltung
  
4. Beratung von Beschlussvorlagen
  
- 4.1. Haushaltssatzung der Landeshauptstadt Schwerin für das Haushaltsjahr 2011  
hier: Beratung zum Vermögenshaushalt  
Vorlage: 00554/2010
  
- 4.2. Haushaltssicherungskonzept 2008 - 2020  
Vorlage: 00575/2010
  
- 4.3. Personalentwicklungskonzept der Stadtverwaltung der Landeshauptstadt Schwerin  
Vorlage: 00546/2010

5. Kenntnisnahme von Beschlussvorlagen
- 5.1. Straßenerhaltungskonzept des Eigenbetriebes SDS 2011 bis 2014  
Vorlage: 00552/2010
6. Sonstiges

## Protokoll:

### Öffentlicher Teil

#### zu 1 **Eröffnung der Sitzung, Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und Festsetzung der Tagesordnung**

##### Bemerkungen:

Die Ausschussvorsitzende Frau Pelzer eröffnet die Sitzung, begrüßt die Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

Frau Pelzer schlägt vor, die Tagesordnung wie zu ändern:

TOP 2.2 – Bestätigung der Niederschrift der 22. Sitzung vom 21.10.2010 zu verschieben

TOP 4.3 - Personalentwicklungskonzept von der TO streichen, da es bereits am 28.10.2010 zur Kenntnis genommen wurde.

Dieser Änderung wird einstimmig zugestimmt.

Herr Steinmüller bittet die Vorsitzende, den Änderungsantrag der Fraktion der Unabhängigen Bürger „Errichtung einer Schweriner Bürgerstiftung“ heute kurz zu beraten und darüber abstimmen zu lassen. In der 22. FiA am 21.10.2010 wurde nur über die Beschlussvorlage (DS Nr. 00505/2010) beraten und votiert und nicht über den Änderungsantrag.

Im Ergebnis einer kurzen Beratung sehen die Ausschussmitglieder nicht die Notwendigkeit über diesen Antrag zu beraten, weil zur Beschlussvorlage ein Votum von 7/0/1 abgegeben wurde und es heute keine neuen Erkenntnisse geben würde.

Herr Steinmüller bittet außerdem, über den Antrag der Fraktion der Unabhängigen Bürger DS. Nr. 00565/2010 – Kontrolle und Ahndung baurechtlicher Vorgaben, der in der FiA Sitzung am 21.10.2010 auf der Tagesordnung stand und über den in Anwesenheit der Oberbürgermeisterin beraten wurde, zu votieren.

Im Ergebnis der kurzen Beratung erklären die Ausschussmitglieder, dass dieser Antrag auf die TO am 11.11.2010 genommen werden sollte. Die Verwaltung wird gebeten, die finanziellen Auswirkungen darzustellen.

**zu 2 Bestätigung von Sitzungsniederschriften**

**zu 2.1 Bestätigung der Sitzungsniederschrift der 21.Sitzung vom 14.10.2010 (öffentlicher Teil)**

**Bemerkungen:**

Ohne Änderungen wird dem Protokoll zugestimmt.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen:	6
Nein-Stimmen:	0
Enthaltung:	1

**zu 2.2 Bestätigung der Sitzungsniederschrift der 22. Sitzung vom 21.10.2010**

**Bemerkungen:**

Das Protokoll liegt noch nicht vor.

**zu 3 Mitteilungen der Verwaltung**

**Bemerkungen:**

Es gibt durch die Verwaltung keine gesonderten Mitteilungen.

**zu 4 Beratung von Beschlussvorlagen**

**zu 4.1 Haushaltssatzung der Landeshauptstadt Schwerin für das Haushaltsjahr 2011**

**hier: Beratung zum Vermögenshaushalt**

**Vorlage: 00554/2010**

**Bemerkungen:**

Zu folgenden Haushaltsstellen wurden Fragen gestellt oder um Erläuterungen gebeten:

**24260.96500**

Umbau Becherschule für BS Gesundheit

Hpl-Ansatz 2010 300 T€

Hpl-Ansatz 2011 50 T€

Die Maßnahme wird am 31.12.2010 nicht fertig sein, sodass es zur Bildung von Haushaltsresten kommen wird.

#### **24000.96500**

Herr Steinmüller bittet um einen kurzen Sachstand zur Teilsanierung BS Technik und Bautechnik in Lankow.

Herr Niesen antwortet, dass es einen Entscheidungsvorschlag zur Realisierung der Sanierungsmaßnahme noch für 2011 geben wird.

#### **33200.93583**

Erwerb von Instrumenten im Konservatorium

Hpl-Ansatz 37,4 T€

Es wird um eine maßnahmenkonkrete Untersetzung des Ansatzes gebeten.

#### **31010 und UA 31020**

Auf die Frage, ob der Hpl Ansatz in Höhe von 39 T€ für eine Anschaffung im Volkskundemuseum (UA 31020) und 152 T€ im Stadtgeschichtsmuseum (UA 31010) vor dem Hintergrund der HAKO Maßnahmen nötig sind erklärt Herr Niesen, dass diese Ansätze nicht umgesetzt werden, wenn die HAKO Maßnahmen umgesetzt werden.

#### **Hhstelle 36600.98700**

Zuschüsse zur Erhaltung denkmalgeschützter Bauten

Hpl Ansatz 2011 – 12.800 €

Herr Thiele sagt eine Liste zu, wo aufgezeigt wird, welche Objekte im letzten Jahr gefördert wurden.

#### **Hhstelle 58100 – Grün-und Freiflächen SDS**

Rad- und Wanderweg „Alte Dömitzer Landstraße“

58100.96511 Hpl Ansatz 115,2 T€

58100.36113 Hpl Ansatz 68,0 T€

Auf die Frage von Frau Pelzer, ob der Ansatz nicht sehr hoch ist erklärt Herr Niesen, dass es sich um eine Fortführungsmaßnahme handelt, für die es auch 2011 Fördermittel geben wird.

#### **6300.95248**

Wertverbessernde Baumaßnahmen an Radwegen

Hpl Ansatz 50 T€

Die Verwaltung wird gebeten zu erklären, wofür die 50 T€ geplant sind.

Herr Tanneberger erläutert, dass er einige Fahrradwege schon für Luxus hält, den Radweg Plater Straße aus Verkehrssicherheitsgründen aber mehr als notwendig erachtet. Dieser Radweg ist in der Anlage B des Vorberichts zum Haushaltsplanentwurf als „nicht aufgenommene Maßnahme“ aufgeführt. Herr Teubler erklärt als Fahrradfahrer, dass er sich über die Prioritätensetzung bei den Fahrradwegen auch sehr wundert.

Auf die Frage bezüglich der unterschiedlichen Planung für Radwege im UA 58100 und im UA 63000 erklärt die Verwaltung, dass es sich beim UA 58100 vorrangig um Fahrrad- und Wanderwege handelt und im UA 63000 um

Straßenkörper.

**6300.95196**

4 spuriger Ausbau Obotritenring  
Hpl Ansatz 300 T€

Herr Bierstedt erklärt, dass der Themenkomplex des vierspurigen Ausbaus des Obotritenringes auch den Bau der Eisenbahnbrücke und der Brücke über den Aubach beinhaltet. Beide Maßnahmen wurden erheblich gefördert, so dass nach Einschätzung des Fördermittelgebers der Straßenbau unabdingbar ist. Um die finanzielle Belastung der Stadt zu begrenzen, wurden Untersuchungen mit dem Ziel geführt, den Straßenbau in Bauabschnitte zu unterteilen und die Zahl der Fahrspuren zu reduzieren. In deren Ergebnis ist der vierspurige Ausbau lediglich zwischen Bürgermeister-Bade-Platz und der Einmündung der Güterbahnhofstraße erforderlich. Gleichzeitig wurde festgestellt, dass es sinnvoll ist, zunächst nur diesen Abschnitt herzustellen. Die geplanten Haushaltsmittel dienen daher der Herstellung nur dieses Abschnittes. Der verbleibende Abschnitt der Straße zwischen Einmündung Güterbahnhofstraße und Einmündung Robert-Beltz-Straße soll dreispurig ausgebaut werden.

**61500 – Städtebauliche Sanierungs- und Entwicklungsmaßnahmen**

Herr Steinmüller fragt nach dem Termin zur Sanierung der Schelfstraße, die seit Jahren verschoben wird und eine der schlechtesten Straßen ist, insbesondere auch für Busse.

Dazu erklärt Herr Thiele, dass die 1. Hälfte der Straße im Sanierungsgebiet liege und somit Fördermittel beantragt werden können. Für die 2. Hälfte der Straße gelte dieses nicht.

Da die Apotheker-, Bergstraße- und Schelfstraße saniert werden müssen, könnte die Sanierungsreihenfolge der Straßen verbunden werden mit dem Bleirohsanierungsprogramm der SWS. Im Ergebnis dieses Tausches wäre die Sanierung der Schelfstraße 2014 dran.

**Hhstelle 68000. 96512**

Einrichtung von Parkscheinautomaten  
Hpl Ansatz 181 T€

Auf die Frage von Herrn Schmitt, warum die Stadt noch Parkscheinautomaten kauft, wenn der Nahverkehr für die Parkplätze zuständig sein soll, erklärt Herr Niesen, dass der Vertrag noch nicht abschließend entschieden sei. Sollte es zum Vertragsabschluss kommen, dann ist der Nahverkehr für die Anschaffung der Automaten und die Bewirtschaftung der Parkplätze zuständig und die Stadt zahlt aus dem Verwaltungshaushalt an den Nahverkehr Bewirtschaftungskosten.

zu 4.2 **Haushaltssicherungskonzept 2008 - 2020**  
**Vorlage: 00575/2010**

**Bemerkungen:**

Im Zusammenhang mit dem Vermögenshaushalt wurde die HAKO nicht gesondert beraten.

**zu 4.3      Personalentwicklungskonzept der Stadtverwaltung der Landeshauptstadt  
Schwerin  
Vorlage: 00546/2010**

**Bemerkungen:**

Das Personalbedarfskonzept wurde in der FiA Sitzung am 28.10.2010 abschließend beraten.

**zu 5            Kenntnisnahme von Beschlussvorlagen**

**zu 5.1        Straßenerhaltungskonzept des Eigenbetriebes SDS    2011 bis 2014  
Vorlage: 00552/2010**

**Bemerkungen:**

Das Straßenerhaltungskonzept wird nach kurzer Beratung zur Kenntnis genommen.

**Beschluss:**

Die Stadtvertretung nimmt das Straßenerhaltungskonzept zur Kenntnis.

**Abstimmungsergebnis:**

Kenntnis genommen

**zu 6            Sonstiges**

gez. Karla Pelzer

---

Vorsitzende/r

gez. Ingrid Arlt

---

Protokollführer